

Protokoll

20. Sitzung des Orsrates Bramsche

Sitzungstermin:	Montag, 17.11.2025
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:43 Uhr
Ort:	Ratssaal, Hasestraße 11, 49565 Bramsche

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Winfried Müller

stv. Ortsbürgermeisterin

Frau Silke Kuhlmann

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Stephan Bergmann

Frau Sabine Castrup

Herr Ulrich Holstein

Frau Ute Johanns

Herr Thorsten Karssies

Herr Wolfgang Kirchner

Herr Armin Koch

Herr Christian Lübbe

Herr Arne Wegner

Mitglieder FDP-Fraktion

Frau Anette Staas-Niemeyer

Frau Anke Wittemann

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Viktoria Enz

Herr Sascha Kollenberg

Herr Falk Kuntze

Frau Imke Märkl

Mitglieder Fraktion B 90/Die Grünen

Frau Angelika Ballmann

Herr Jens Kerntopf

Frau Barbara Pöppe

Mitglied Die Linke

Herr Jürgen Holz

Verwaltung

Herr Erik Kräft

Herr BD Christian Müller

Protokollführerin

Frau Doris Vortmann

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Tobias Hinze
Herr Felix Unterderweide

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Katja Eichmann

Mitglieder Fraktion B 90/Die Grünen

Herr Torsten Braune

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.10.2025
4. Bericht des Ortsbürgermeisters
5. Vorstellung der Ergebnisse "Bürgerbeteiligung zum städtebaulichen Entwicklungskonzept Gartenstadt"
6. Perspektiven für das Grundstück an der Jägerstraße (VHS) - Vorstellung einer ersten Volumenstudie zur konzeptionellen Entwicklung
7. Einwohnerfragestunde
8. Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Bramsche
 - 8.1. Antrag Kanu-Club Bramsche
 - 8.2. Antrag Universum Monitorboxen
 - 8.3. Antrag SPD-Fraktion "Kostenermittlung zur Anschaffung eines WP 21-26/0792
Spielplatzcontainers"
 - 8.4. Antrag SPD-Fraktion "Anschaffung eines öffentlichen WP 21-26/0815
Bücherschranks"
 - 8.5. Antrag SPD-Fraktion "Anschaffung eines Sonnensegels" WP 21-26/0816
 - 8.6. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen und Einzelmitglieder im Ortsrat WP 21-26/0813
Bramsche-Mitte "Instandsetzung und Ertüchtigung der Handpumpen
sowie der Wasserräder am Hasensee"
 - 8.7. Gemeinsamer Antrag "Anschaffung eines Spielgerätes auf dem WP 21-26/0812
Spielplatz an der Wagnerstraße"

9. Prioritätenliste 2026 für den Ortsrat Bramsche
10. Informationen aus der Verwaltung
11. Beantwortung von Anfragen und Anregungen
12. Anfragen und Anregungen
13. Einwohnerfragestunde

WP 21-26/0755

Öffentlicher Teil:

TOP 1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
-------	--

OBM Müller eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Orsrates Bramsche-Mitte fest.

TOP 2	Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
-------	---

ORM Lübbe beantragt, unter TOP 8 folgende Punkte auf eine der nächsten Sitzungen zu verschieben:

TOP 8.1 Antrag Kanu-Club Bramsche

TOP 8.2 Antrag Universum Monitorboxen

TOP 8.4 Antrag SPD-Fraktion "Anschaffung eines öffentlichen Bücherschranks" (WP 21-26/0815)

Weitere Änderungsanträge werden nicht gestellt.

OBM Müller lässt über die Verschiebung der genannten Tagesordnungspunkte einzeln abstimmen:

TOP 8.1 Antrag Kanu-Club Bramsche

Der Ortsrat beschließt, den Antrag in eine der nächsten Sitzungen zu vertagen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	20	Stimmen dafür
	0	Stimmen dagegen
	1	Enthaltungen

TOP 8.2 Antrag "Universum Monitorboxen"

Der Ortsrat beschließt, den Antrag in eine der nächsten Sitzung zu vertagen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	19	Stimmen dafür
	0	Stimmen dagegen
	2	Enthaltungen

TOP 8.4 Antrag SPD-Fraktion "Anschaffung eines öffentlichen Bücherschranks"

Der Ortsrat beschließt, den Antrag in eine der nächsten Sitzungen zu vertagen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	21	Stimmen dafür
	0	Stimmen dagegen
	0	Enthaltungen

Im Übrigen wird die Tagesordnung wie in der Einladung vorgesehen festgestellt.

TOP 3	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.10.2025
-------	---

ORM Bergmann weist darauf hin, dass der im Protokoll vom 06.10.2025 unter TOP 17 Punkt 1 wiedergegebene Sachverhalt zur Ampelangabe an der Malgartener Straße nicht korrekt ist. Die „Malgartener Straße“ müsse durch „Engter Straße“ ersetzt werden.

Weitere Anmerkungen zum Protokoll gibt es nicht.

OBM Müller lässt über das Protokoll mit o.g. Änderung abstimmen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	20	Stimmen dafür
	0	Stimmen dagegen
	1	Enthaltungen

TOP 4	Bericht des Ortsbürgermeisters
-------	--------------------------------

OBM Müller berichtet über folgende Termine und Aktivitäten seit der letzten Sitzung des Ortsrates Bramsche-Mitte, die er – neben den üblichen Ehrungen und Jubiläen – für den Ortsrat wahrgenommen hat:

- Teilnahme an Vereinsveranstaltungen, unter anderem an der Kaninchenschau; eine Geflügelausstellung musste wegen der Vogelgrippe kurzfristig abgesagt werden.
- Treffen der Initiative "Abendmarkt in der Gartenstadt" am 20.10.; Ziel sei ein Abendmarkt im Frühjahr, voraussichtlich im April, in der Gartenstadt.
- Blumenziebelpflanzaktion am 24.10. auf dem Lutterplatz mit circa 2000 Blumenziebeln; Motto: „Der Lutterplatz soll bunter werden“ - eine Anregung aus der Bürgerbeteiligung.
- Eröffnung von "Bramsche spielt" am 09.11. - eine erneut sehr gut besuchte Veranstaltung.
- Empfang der 10. Klassen der IGS am 12.11. im Rathaus im Rahmen der Vorbereitung des Volkstrauertages; Themen seien unter anderem Krieg und Frieden, Mut, Zivilcourage und Verantwortung gewesen. Die gestalteten Stellwände seien noch bis kommenden Mittwoch im Foyer des Rathauses anzusehen.
- Gestaltung und Durchführung der Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag am 16.11.2025; OBM Müller dankt allen teilnehmenden Vereinen, der Jugendfeuerwehr, der Freiwillige Feuerwehr Bramsche-Mitte, den Neustädter Schützen und der Schützengesellschaft.

Abschließend weist OBM Müller noch auf zwei kommende Veranstaltungen hin:

- Hinweis auf die Seniorenweihnachtsfeier am 22.11.2025 um 15:00 Uhr bei Rothert in Engter; die Zahl der Anmeldungen liege mit derzeit 201 über der des Vorjahres.

- Ankündigung der Wunschbaumaktion am 06. und 07.12.2025 gemeinsam mit dem Bramscher Seniorenrat; Unterstützung durch Ortsratsmitglieder wird erbeten.

TOP 5	Vorstellung der Ergebnisse "Bürgerbeteiligung zum städtebaulichen Entwicklungskonzept Gartenstadt"
-------	--

Herr Kräft stellt anhand einer Präsentation die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung zum Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept Gartenstadt vor.

Ziel der Bürgerbeteiligung sei es, Stärken und Schwächen der Gartenstadt zu erkennen und Handlungsfelder und Projekte für Wohnen, Freiräume, Verkehr, Versorgung und weitere Bereiche abzuleiten.

Die Bürgerbeteiligung sei in mehreren Formaten durchgeführt worden, z.B. mit Online- und Präsenzbefragungen, mit Informationsangeboten für Schulen, Beteiligungssäulen, der Durchführung von Quartiersspaziergängen und unter Beteiligung der Zukunftswerkstatt. Insgesamt sei großer Wert auf öffentliche Kommunikation und Einbindung möglichst vieler Bewohner/innen gelegt worden. Auch einen Radiobeitrag des NDR Niedersachsen – insbesondere zu den Stadtspaziergängen – habe es gegeben.

Herr Kräft teilt weiter mit, dass bei den Online-Beiträgen vor allem verkehrliche Themen im Vordergrund standen - insbesondere die Situation am Lutterdamm. Die Beteiligungssäulen hätten vor allem Hinweise zur Gestaltung von Freiräumen wie Lutter- und Raschplatz gebracht. Bei den Quartiersspaziergängen sei intensiv über die Zukunft des VHS-Geländes und Möglichkeiten einer moderaten Nachverdichtung diskutiert worden. Die Zukunftswerkstatt habe weitgehend die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung bestätigt.

Aus diesen Erkenntnissen wurden laut Herrn Kräft u.a. folgende Ziele abgeleitet worden: Gefahrenstellen entschärfen, neue Begegnungsorte schaffen, Freiräume stärken, ein Nutzungskonzept für das VHS-Gelände entwickeln, behutsame Nachverdichtung steuern sowie einen neuen Standort für ein Ärztehaus und eine Apotheke finden. Abschließend kündigte Herr Kräft die Ausarbeitung konkreter Maßnahmenvorschläge als nächsten Bearbeitungsschritt an.

Der Ortsrat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

OBM Müller bedankt sich für die Zusammenfassung der Ergebnisse bei Herrn Kräft.

Die Powerpoint-Präsentation hängt dem Protokoll an.

TOP 6	Perspektiven für das Grundstück an der Jägerstraße (VHS) - Vorstellung einer ersten Volumenstudie zur konzeptionellen Entwicklung
-------	---

BD Christian Müller stellt anhand einer Präsentation eine erste Volumenstudie für das Grundstück der ehemaligen Gartenstadtschule bzw. VHS an der Jägerstraße vor.

Er erläutert, dass das sanierungsbedürftige Schulgebäude nicht mehr wirtschaftlich genutzt werden könne.

Gleichzeitig sei in der Bürgerbeteiligung deutlich geworden, dass die Gartenstadt dringenden Bedarf an besseren Rahmenbedingungen für die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung und einem Apothekenstandort habe. Daher prüfe die Verwaltung, ob das VHS-Grundstück als neuer Standort für Ärztehaus, Apotheke und eventuell einen Gemeinschaftsraum dienen könnte. Die Volumenstudie zeige, wie viel Fläche diese Nutzungen beanspruchen würden. Der nördliche Teil des Grundstücks (heutiges Schulgebäude) ließe sich dafür ausreichend nutzen, ohne dass Schulhof oder Turnhalle sofort

verändert werden müssten. Diese Bereiche könnten vorerst unangetastet bleiben. Diese Flächen im südlichen Grundstücksteil wären perspektivisch für Wohnbebauung entwickelbar – behutsam und orientiert am charakteristischen Gartenstadt-Stil mit großzügigen Frei- und Gartenflächen.

BD Christian Müller betont, dass die dargestellten Gebäudekörper nur erste Visualisierungen seien, um über Größenordnungen sprechen zu können. Wichtig sei für ihn, dass sich jede neue Nutzung städtebaulich gut einfüge. Die Stadt selbst könne ein solches Projekt nicht finanzieren. Daher würden Investoren nötig sein. Er führt weiter aus, dass die VHS grundsätzlich in Bramsche erhalten bleiben soll. Sie müsse aber nicht zwingend im Stadtteil Gartenstadt verbleiben. Auch andere Standorte im Stadtgebiet kämen dafür in Betracht, was von den Bürgerinnen und Bürgern auch akzeptiert würde.

ORM Lübbe bedankt sich für die detaillierte Präsentation und lobt die Arbeit des Stadtentwicklungsteams der Verwaltung sowie auch der Zukunftswerkstatt. Er begrüßt die intensive Bürgerbeteiligung und das stufenweise Vorgehen der Stadtverwaltung als realistische und bürgernahe Lösung. Auch betont ORM Lübbe die Herausforderung, geeignete Investoren zu finden.

ORM Kuhlmann schließt sich den Ausführungen von ORM Lübbe an und hebt hervor, dass sie sich sehr freuen würde, wenn die vorgesehene Bauweise an bestehende Strukturen anknüpfe und der Charakter der Gartenstadt erhalten bliebe. Insbesondere den in der Studie verwendeten Begriff „Gartenhöfe“ finde sie sehr gut, da er den Stadtteil so schön treffe.

Der Ortsrat nimmt die Ausführungen zur Volumenstudie zur Kenntnis.

OBM Müller bedankt sich bei BD Christian Müller.

Die Powerpoint-Präsentation hängt dem Protokoll an.

TOP 7	Einwohnerfragestunde
-------	----------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 8	Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Bramsche
-------	---

ORM Enz erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der noch zur Verfügung stehenden Mittel, da die Aufstellung der Ortsratsmittel noch einige „Lücken“ enthält. Sie äußert die Sorge, dass sonst ggfs. Mittel gestrichen würden, wenn sie nicht verbraucht sind.

OBM Müller antwortet, dass im letzten Jahr „kein Geld“ gestrichen wurde. Er stellt die Übersicht über die Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft im Einzelnen vor und erläutert jeweils den Stand der bereits verausgabten und schon verplanten bzw. noch verfügbaren Mittel:

- Möblierung Lutterplatz – Bedarf ist festgestellt, weiteres Konzept soll gemeinsam mit der Verwaltung erarbeitet werden; Mittel sind grundsätzlich vorhanden.
- Gestaltung Münsterplatz – Einsatz noch offener Mittel, u. a. für eine zusätzliche Sitzgelegenheit (z. B. Wellenliege)
- Waldsofa – Maßnahme ist abgeschlossen
- Fontänenfeld – Maßnahme ist abgeschlossen, Einladung zur Eröffnung ist erfolgt
- Weihnachtsmarktbuden 2024 – Anschaffungen sind erfolgt
- 925 Bäume für Bramsche – Umsetzung läuft im Projekt „Ölmühlwiesen“; Baumpflanzungen starten zeitnah, Rechnungslegung ist noch im laufenden Jahr geplant; auch der Aufbau des Wildschutzzaunes steht kurz bevor bzw. läuft
- Bänke TMB / Justus-Möser-Platz – Maßnahme wegen der unklaren Brückensituation zurückgestellt

- Spiegelgerät (Wagnerstr.) Tuchmachermuseum – ist bestellt, Installation Ende November/Anfang Dezember, Abrechnung noch in diesem Jahr vorgesehen
- Antrag Nebeldusche wurde zurückgezogen
- Fahrradbügel / Fahrradanhängerbügel – sind teilweise angeschafft, einzelne Positionen sind noch offen
- Weihnachtsmarktständen 2025– sind noch nicht vollständig fertiggestellt
- Herrnhuter Sterne – sind angeschafft und sollen wie besprochen installiert werden (u. a. im Bereich Brücke und Poggenpad)
- Bank an der VHS – Betriebshof ist informiert
- Gestaltung Volkstrauertag durch Schulen – ist erledigt; Finanzierung erfolgte durch Schulen selbst, keine Ortsratsmittel eingesetzt; OBM Müller spricht an dieser Stelle seinen ausdrücklichen Dank an Frau Castrup aus. Sie habe die „Anwerbung“ der Schulen und das Projekt selber sehr unterstützt.
- Geschwindigkeitsmesstafel – Teilbetrag ist vorhanden, reicht jedoch nicht für Ersatz des beschädigten Displays; weitere Beratung ist nötig
- Wunschbaumaktion – noch nicht durchgeführt
- Seniorenveranstaltung – Kosten stehen noch an, werden aus den Restmitteln gedeckt.

ORM Johanns beantragt „sicherheitshalber“, die nach Abrechnung aller laufenden Maßnahmen verbleibenden Restmittel in das Jahr 2026 zu übertragen.

OBM Müller lässt über den Antrag auf Übertragung der Restmittel abstimmen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	21	Stimmen dafür
	0	Stimmen dagegen
	0	Enthaltungen

TOP 8.1	Antrag Kanu-Club Bramsche
---------	---------------------------

Siehe TOP 2: Der Antrag wird auf eine der nächsten Sitzungen vertagt.

TOP 8.2	Antrag Universum Monitorboxen
---------	-------------------------------

Siehe TOP 2: Der Antrag wird auf eine der nächsten Sitzungen vertagt.

TOP 8.3	Antrag SPD-Fraktion "Kostenermittlung zur Anschaffung eines WP 21-26/0792 Spielplatzcontainers"
---------	---

Beschlussvorschlag:

Der Ortsrat Bramsche beauftragt die Stadtverwaltung zur Kostenermittlung zwecks Anschaffung eines Spielplatzcontainers.

ORM Lübke teilt mit, dass er Spielplatzcontainer bereits in anderen Städten gesehen habe. Er könne sich entsprechende Container zum Beispiel gut vor Böckmann, auf dem Münsterplatz oder auch auf dem Lutterplatz vorstellen. Daher beantragt er, die Verwaltung mit einer Kostenermittlung zur möglichen Anschaffung eines mobilen Spielplatzcontainers zu beauftragen. Daneben bittet er um

Prüfung möglicher Einsatzorte im Bereich Bramsche-Mitte, um temporäre Spielangebote machen zu können.

ORM Enz findet die Idee gut, äußert aber Bedenken hinsichtlich der Optik im Stadtbild. Auch frage sie sich, wie sich Logistik und Unterhalt darstellen würde.

BD Christian Müller schlägt vor, zunächst die Kosten und Rahmenbedingungen zu ermitteln und ggfs. danach in die weitere Diskussion einzutreten.

OBM Müller lässt über den Antrag auf Kostenermittlung abstimmen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	15	Stimmen dafür
	0	Stimmen dagegen
	6	Enthaltungen

TOP 8.4	Antrag SPD-Fraktion "Anschaffung eines öffentlichen Bücherschranks"	WP 21-26/0815
---------	---	---------------

Beschlussvorschlag:

Der Ortsrat Bramsche-Mitte beschließt die Bereitstellung von Ortsratsmitteln in Höhe von EUR 5.000,00 zur Anschaffung eines öffentlichen Bücherschranks im Bereich des Lutterplatzes.

Siehe TOP 2: Der Tagesordnungspunkt wird auf eine der nächsten Sitzungen vertagt.

TOP 8.5	Antrag SPD-Fraktion "Anschaffung eines Sonnensegels"	WP 21-26/0816
---------	--	---------------

Beschlussvorschlag:

Der Ortsrat Bramsche-Mitte beschließt die Bereitstellung von Ortsratsmitteln in Höhe von EUR 6.000,00 zur Anschaffung eines Sonnensegels sowie entsprechendes Befestigungsmaterial für den Sandspielbereich des Spielplatzes am Tuchmacher Museum in den Hasewiesen.

ORM Lübbe stellt den Antrag vor und teilt mit, dass seine Fraktion die Beschattung des Spielplatzes am Tuchmacher Museum beantrage, da der Bereich als Aufenthalts- und Spielbereich stark frequentiert sei.

ORM Staas-Niemeyer findet die Idee gut und würde – wenn die Beschattung klappt – einen entsprechenden Antrag für den Bereich am Haseesee folgen lassen.

BD Christian Müller weist darauf hin, dass die Montage einer Beschattung aus verschiedenen Gründen schwierig sein könnte, z.B. aufgrund der Bodenverhältnisse (Durchwurzlung des Erdreichs). Auch die Anforderungen an das Material seien wichtig. Weitere Probleme könnten seiner Meinung nach Vandalismus und schwierige Witterungseinflüsse sein. Er empfehle daher, das Sonnensegel nur saisonal vorzuhalten z.B. in den Sommermonaten von Mai bis Oktober.

ORM Kuhlmann weist auf einen lokalen Betrieb hin, der entsprechende Materialien herstellt; sie regt an zu prüfen, ob dort fachliche Unterstützung oder Sponsoring möglich sei.

ORM Kollenberg bringt vor, dass im Antrag ein konkreter Betrag vorgesehen ist.

Da im Verlauf der weiteren Beratung Einigkeit darüber besteht, dass zunächst eine genaue Kostenermittlung abzuwarten ist, lässt OBM Müller über den Antrag auf Kostenermittlung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 21 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 8.6	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen und Einzelmitglieder im Ortsrat WP 21-26/0813 Bramsche-Mitte "Instandsetzung und Ertüchtigung der Handpumpen sowie der Wasserräder am Haseesee"
---------	---

Beschlussvorschlag:

Der Ortsrat Bramsche stellt Mittel in Höhe von 3.000,00 € für die Instandsetzung und Ertüchtigung der Pumpen sowie der Wasserräder am Haseesee zur Verfügung und bittet die Verwaltung um Umsetzung.

ORM Märkl stellt den o.g. gemeinsamen Antrag vor. Die Anlage sei stark verschlammte und teilweise nicht mehr funktionsfähig. Die Verwaltung solle beauftragt werden, eine Instandsetzung durchzuführen. Dabei könne sie einzelne Elemente entfallen lassen, falls diese technisch oder finanziell nicht sinnvoll wiederherzustellen seien.

OBM Müller lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 21 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 8.7	Gemeinsamer Antrag "Anschaffung eines Spielgerätes auf dem Spielplatz WP 21-26/0812 an der Wagnerstraße"
---------	---

Beschlussvorschlag:

Bereitstellung von EUR 6.000,00 für die Anschaffung eines Spielgerätes auf dem Spielplatz an der Wagnerstraße

OBM Müller lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 21 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 9	Prioritätenliste 2026 für den Ortsrat Bramsche	WP 21-26/0755
-------	--	---------------

BD Christian Müller stellt die Prioritätenliste 2026 entsprechend der Vorlage WP 21-26/0755 vor und erläutert die einzelnen Projekte.

1. Straßen und Plätze:

1.1. Marktplatz

BD Christian Müller teilt mit, dass der Stadtentwicklungsausschuss schon getagt und eine Empfehlung für die einzelnen Themen abgegeben habe. Der Ausschuss habe vorgeschlagen, statt einer isolierten Planung des Umbaus der Haltestelle am Markt die entsprechenden Mittel zur Erstellung eines Masterplans für den gesamten Bereich der Maschstraße, des Marktplatzes, des zentralen Omnibusbahnhofs, des neuen Kreisverkehrs und der Georgstraße umzuwidmen. Der Masterplan soll die verkehrliche Situation insgesamt, also den Auto- und Busverkehr, die Fahrradstraße, den Fußverkehr und die Aufenthaltsqualität insgesamt betrachten. Der Masterplan würde dann eine Empfehlung aussprechen, in welchen Bauabschnitten einzelne Maßnahmen umgesetzt werden könnten.

ORM Staas-Niemeyer befürwortet die Masterplanerstellung und begrüßt die „kleine Atempause“, die sich durch die Konzepterstellung ergäbe. Sie bittet unbedingt zu prüfen, ob beim Bau des Kreisverkehrsplatzes eine Ampelregelung halbseitig installiert werden kann, damit es dort kein Verkehrschaos gibt.

BD Christian Müller versichert, dass er in keinem Falle den Bürgerinnen und Bürgern eine Sperrung des Bereichs länger als unbedingt erforderlich zumuten möchte. Er erklärt, dass die Bauzeit im schlimmsten Falle ca. anderthalb Jahren dauern könnte. Es sei nicht beabsichtigt, die komplette Straße die ganze Zeit zu sperren. Es solle jederzeit möglich sein, sowohl von der Nordtangente als auch von der Hemkerstraße zum Raananaplatz zu gelangen – gegebenenfalls seien nur andere Wege erforderlich.

ORM Lübbe spricht sich für die Umwidmung der Mittel zugunsten des Masterplanes aus und befürwortet das umfassende Konzept, da sich in dem betreffenden Bereich in den letzten Jahren viel getan habe, u.a. durch die Fahrradstraße, den Busverkehr und das hohe Verkehrsaufkommen. Auch die jetzige „Sondersituation“ mit den Verrohrungen in der Nähe der Stadtwerke sei zu bedenken.

ORM Kuhlmann findet es richtig, einen Masterplan erstellen zu lassen. Sie unterstreicht die Wichtigkeit, die Bevölkerung „abzuholen“ und so Akzeptanz bei allen Bürgerinnen und Bürgern zu erzielen - egal ob Fußgänger, Fahrradfahrer oder Autofahrer.

ORM Lübbe stellt fest, dass die in der Vorlage genannten 100.000 Euro durch die Verwaltung in 150.000 Euro korrigiert werden müssten. Diese Summe sei im Haushalt unter Produkt 54101 richtig enthalten. Sodann beantragt er für die SPD-Fraktion die Umwidmung der Planungskosten Marktplatz in Planungskosten Masterplan.

OBM Müller lässt über den Antrag auf Umwidmung abstimmen:

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	17	Stimmen dafür
	0	Stimmen dagegen
	4	Enthaltungen

1.2. Heidestraße

ORM Lübbe beantragt, die in der Prioritätenliste vorgesehenen Anliegerbeiträge für den Ausbau der Heidestraße zu streichen, da sich die interfraktionellen Arbeitskreise perspektivisch für die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge ausgesprochen hätten.

OBM Müller lässt über den Antrag auf Streichung der Anliegerbeiträge abstimmen:

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	19	Stimmen dafür
	0	Stimmen dagegen
	2	Enthaltungen

2. Parkplätze

2.1. Rathaus

BD Christian Müller erklärt, dass durch den Bau des neuen Rechenzentrums im Bereich des Schotterplatzes hinter dem Rathaus einige Parkplätze entfallen. Ersatz für diese Parkplätze solle jetzt vor der Ausfahrt aus der Tiefgarage geschaffen werden. Die acht Parkplätze seien nicht nur für Mitarbeitende, sondern insbesondere auch für Besucherinnen und Besucher des Rathauses.

OBM Müller lässt über die Maßnahme „Parkplätze - Rathaus“ abstimmen:

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	16	Stimmen dafür
	1	Stimmen dagegen
	4	Enthaltungen

3. ÖPNV

3.1. Haltestelle Bahnhofstraße

BD Christian Müller führt aus, dass es sich bei der neuen Haltestelle um eine Haltestelle am Bahnhof im Bereich der Ladestraße handelt. Für diese geförderte Maßnahme können GVFG-Mittel in Höhe von 75% eingeworben werden.

ORM Märkl erkundigt sich danach, ob die Haltestelle wirklich erforderlich sei. Ihrer Meinung nach würden Fördermittel mitunter dazu führen, Fehlsteuerungen zu initiieren.

BD Christian Müller entgegnet, dass die Haltestelle in der Planung sei und auch benötigt werde. Die Haltestelle befinde sich zwar im Sanierungsgebiet, habe aber nichts mit den neu zu gestaltenden Bereichen zu tun.

ORM Ballmann pflichtet ihrem Vorredner bei. Sie sei regelmäßig am Bahnhof und findet die Situation nicht tragbar, da die Busfahrenden teilweise auf den Parkplätzen stehen müssten. Sie befürworte die neue Haltestelle.

OBM Müller lässt über die Maßnahme „ÖPNV - Haltestelle Bahnhofstraße“ abstimmen:

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	21	Stimmen dafür
	0	Stimmen dagegen
	0	Enthaltungen

4. Brücken

4.1. Erneuerung Brückengeländer Hasebrücken Teilbereich

BD Christian Müller informiert darüber, dass die genannte Position im Haushalt 2026 entfallen ist. Sie sei in den Haushalt der Jahre 2027/2028 verschoben worden.

OBM Müller stellt fest, dass dann keine Abstimmung erforderlich ist. Dem schließen sich die Ortsratsmitglieder an.

4.2. Erneuerung Tuchmacherbrücke Hasealtarm

ORM Staas Niemeyer beantragt, die Planungskosten von 75.000 Euro nur dann zu belassen, wenn es dafür eine Förderung von mindestens 75% gibt.

OBM Müller lässt über den Antrag abstimmen – zunächst über die Maßnahme „Brücken - Erneuerung Tuchmacherbrücke Hasealtarm“ ohne Förderung:

Abstimmungsergebnis:

3	Stimmen dafür
17	Stimmen dagegen
1	Enthaltungen

OBM Müller lässt über die Maßnahme „Brücken - Erneuerung Tuchmacherbrücke Hasealtarm“ abstimmen unter der Bedingung, dass die Planungskosten nur dann verbleiben, wenn ein Anteil von mindestens 75% gefördert wird.

Abstimmungsergebnis:

19	Stimmen dafür
0	Stimmen dagegen
2	Enthaltungen

TOP 10	Informationen aus der Verwaltung
--------	----------------------------------

BD Christian Müller informiert über folgende zwei Punkte:

1. Zweiter Bramscher Stadtdialog
 - Termin: 03.12., 18:00 Uhr
 - Ort: Bahnhof Bramsche
 - Thema: Sanierungsgebiet Bahnhofsumfeld
 - Ablauf: Impulsvortrag der Stadtsanierung, Input des Büros Wessendorf aus Berlin, anschließende Diskussion
2. Informationscontainer im Sanierungsgebiet Bahnhofsumfeld
 - Ein bisher am Marktplatz genutzter Container wurde in das Sanierungsgebiet umgesetzt.
 - Er dient künftig als dauerhafte Informationsstelle zu Maßnahmen und Entwicklungen im Sanierungsgebiet.

TOP 11	Beantwortung von Anfragen und Anregungen
--------	--

OBM Müller stellt fest, dass zu TOP 11 keine offenen Anfragen und Anregungen aus vorangegangenen Sitzungen vorliegen.

TOP 12	Anfragen und Anregungen
--------	-------------------------

1. ORM Lübbe weist darauf hin, dass die in der Rosenstraße zur Verkehrsberuhigung aufgestellten Kübel und Reifen in schlechtem Zustand sind. Auch Holzverschalungen seien bereits heruntergefallen.

BD Christian Müller erläutert, dass sich keine Anwohnerinnen oder Anwohner mehr um die Anlage kümmern; der Betriebshof soll die Elemente komplett entfernen.

2. ORM Lübbe regt an, im Bereich Rosenstraße deutlicher auf Tempo 30 hinzuweisen, da dies vielen Verkehrsteilnehmenden nicht bewusst sei.
3. ORM Kuhlmann erkundigt sich nach dem Stand der bereits beschlossenen Geschwindigkeitsanzeige für den Grünegräser Weg.

OBM Müller erläutert, dass das Gerät vorhanden ist, jedoch werksseitig auf 50 km/h eingestellt wurde. Ein Servicetechniker müsse die Konfiguration auf 30 km/h anpassen. Ein Termin sei vereinbart. Das Installationsteam komme seines Wissens nach in der 47./48. Kalenderwoche.

4. ORM Kollenberg regt an, den Grünegräser Weg in die Verkehrsschau mitaufzunehmen.
5. ORM Märkl führt aus, dass beim Ehrenmal substantielle Schäden an der Decke festzustellen seien. Es sei sowohl Rost festzustellen als auch zu sehen, dass der Putz teilweise abfällt. Sie bittet darum, das Ehrenmal in Augenschein zu nehmen.
6. ORM Märkl erkundigt sich danach, ob der Brunnen auf dem Kirchplatz erhalten bleibe oder nicht. Dazu höre sie unterschiedliches. Sie spricht sich für die Erhaltung des Brunnens aus, da er u.a. ortsbildprägend sei.

BD Christian Müller erklärt, dass die derzeitigen Planungen vorsähen, den Brunnen zu entfernen. Die Nutzbarkeit des Kirchplatzes werde durch den „nicht verrückbaren“ Brunnen eingeschränkt. Der Kirchplatz könne durch z.B. mobile Sitzgelegenheiten besser für Veranstaltungen geplant werden. Zudem werde das Wasserspiel nicht wirklich wahrgenommen. Ein Alternativstandort für den Brunnen würde sich finden lassen.

7. ORM Bergmann erkundigt sich nach der Querungshilfe an der Engter Straße. Anfang Februar solle begonnen werden, noch aber sei nichts zu sehen.

BD Christian Müller fragt den Stand der Dinge nach und teilt genaues dazu über das Protokoll der Sitzung mit.

8. ORM Johanns kommt der Bitte einer Bürgerin nach und berichtet, dass die Straßenlaterne an der Ecke Alter Postweg/Semmelweißstraße nur in eine Richtung leuchte. Die andere Seite sei zugewachsen durch einen Baum. Sie bittet darum, sich dieses Anliegens anzunehmen.
9. ORM Kuhlmann fragt nach dem neuen Platz für die Bank an der VHS.

OBM Müller antwortet, dass die Bank zukünftig an der Eiche stehen soll, die sich im Bereich der Einfahrt zum Grundstück an der Jägerstraße befindet.

10. ORM Staas-Niemeyer teilt mit, dass vor ca. vierzehn Tagen mindestens zwei Leuchten am Hasesee nicht funktionierten. Dort sei es dann stockdunkel. Sie bittet darum, die Laternen überprüfen zu lassen.
11. ORM Ballmann ist der Meinung, dass die Werbetafel des Autohauses Renzenbrink sehr hell leuchtet. Da sie sehr nahe an der Straße steht, könnten Autofahrer das helle Licht als störend empfinden.

BD Christian Müller teilt die Ansicht. Dieser Sachverhalt sei auch schon an ihn herangetragen worden. Er klärt, ob der Standort richtig ist und ob das Licht anders eingestellt werden kann.

12. ORM Pöppe bedankt sich, weil inzwischen die Laternen am Nebeneingang/Nebenausgang des Rathauses funktionieren würden.

BD Christian Müller entschuldigt sich für den Umstand und erklärt, dass die Laternen immer funktioniert hätten. Allerdings habe es ein Problem mit den Zeitschaltuhren der Laternen gegeben. Dies sei nicht sofort erkannt worden.

13. ORM Bergmann trägt vor, dass es immer wieder zu Verkehrsproblemen im Bereich der Engter Straße -Ecke Vockestraße und Breslauer Straße komme. Er regt an zu überlegen, ob hier eine Einbahnstraßenregelung Abhilfe schaffen könnte.

BD Christian Müller entgegnet, dass er sich gerade schon mit OBM Müller ausgetauscht habe. Beide seien der Meinung, dass der Bereich schon häufiger ein Thema in der Verkehrsschau war. Er schlägt vor, die Argumentation aus der letzten Verkehrsschau dem Protokoll mitzuliefern. Gegebenenfalls ergäbe sich daraus die Antwort auf den Vorschlag von ORM Bergmann.

14. ORM Holz spricht drei Punkte an: Förderung des Radverkehrs, die Wege mit Kopfsteinpflaster und den Sandkasten am Münsterplatz.

BD Christian Müller nimmt dazu wie folgt Stellung:

Die Förderung des Radverkehrs sei beabsichtigt, z.B. durch den Ausbau bzw. die Fortführung der Fahrradstraße bis in die Gartenstadt. An der Umsetzung werde derzeit gearbeitet.

Das Kopfsteinpflaster sei im Bereich der Kirchhofstraße schon ausgewechselt worden. Optisch falle die Auswechslung fast gar nicht auf, die Nutzung der Straße sei aber deutlich verbessert worden. Anfang des kommenden Jahres werde noch ein Teilbereich des Kirchplatzes/Marktplatzes ausgetauscht.

Der Sandkasten auf dem Münsterplatz werde jeweils in den Wintermonaten abgebaut und im Frühjahr wieder aufgestellt. Zusammen mit dem neu installierten Fontänenfeld sei der Münsterplatz um eine Bereicherung reicher.

TOP 13	Einwohnerfragestunde
--------	----------------------

Ein Bürger spricht die verkehrliche Situation im Bereich des Raschplatzes an - insbesondere für Radfahrende.

BD Müller stimmt dem Bürger zu und bestätigt, dass die Situation bekannt ist und eine Lösung erarbeitet werden soll. Kurzfristige Maßnahmen seien leider nicht umzusetzen.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

OBM Müller schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und wünscht einen guten Heimweg sowie eine schöne Weihnachtszeit.

Winfried Müller
Vorsitzender

BD Müller
Verwaltung

Doris Vortmann
Protokollführerin